

Treffpunkt für Lackierer: PaintTech 2004

Lackiertechnik, Lacke und vor- bzw. nach gelagerte Prozessschritte – darauf liegt der Fokus der PaintTech. Mit der dieses Jahr zum fünften Mal abgehaltenen Fachmesse verzeichnete Veranstalter Schall mit 287 nationalen und internationalen Ausstellern das bisher beste Ergebnis. Und auch die ausstellenden Unternehmen waren mit der Resonanz seitens der Fachbesucher zufrieden. Für viele haben sich die Erwartungen, die sie in diese Veranstaltung setzten, erfüllt und man hofft auf ein gutes Nachmessegeschäft. Die mo-Redaktion gibt an dieser Stelle einen kurzen Rückblick auf die Highlights des Branchentreffs.

Beständige Versiegelung

Bei der von Dino vorgestellten Versiegelung handelt es sich um eine Monokomponenten Polyuretan-Schicht mit kleinen Gummipartikeln. Sie ist mit einem Farbröller oder einer Spritzpistole leicht aufzutragen. Als Eigenschaften werden vom Anbieter herausgestellt: Die Beschichtung ist salz- und lösungsmittelbeständig und widersteht auch anderen Chemikalien. Sie hat eine sehr hohe Abriebfestigkeit und lange Haltbarkeit. Die Farbe ist flexibel: sie bricht nicht, blättert nicht ab und zerspringt nicht. Dank der Struktur der



Versiegelung besitzt die Schicht Antirutsch-Eigenschaften, sowohl im trockenen als auch im nassen Zustand. Die Versiegelung wurde vom unabhängigen

holländischen Institut COT getestet. Der Test bestätigt alle erwähnten Eigenschaften.

Automax-Stiletto NV
B-9160 Lokeren
Tel.: 0032-9 349 59 02
Fax: 0032-9 349 59 06
E-mail: stil@busmail.net

Abdeckroboter als Kostenkiller

Ein Ansatzpunkt für die Kostenreduzierung beim Montieren und Demontieren von Abdeckungen ist der Einsatz von Robotertechnologie. Kaspertechnik entwickelte eine Lösung für die Großserienfertigung und baute eine Anlage zur Roboterabdeckung von Hydraulikgehäusen, die in voller Funktion einem breiten Publikum vorgestellt wurde. Das Unternehmen konnte bis zum Ende der Messe über



zehn konkrete Einsatzfälle, von der Gürtelschnalle bis zur Autofelge verbuchen. Der Einsatzbereich wird sich zunächst auf die industriellen Bereiche beschränken, die große Stückzahlen gleichartiger Werkstücke zu beschichten haben. Die vorgestellten Roboter lassen sich darüber hinaus zur automatischen Erkennung von Werkstückgeometrien, die mindestens doppelt so schnellen Bewegungsabläufe als bei manuellen Tätigkeiten, die variable Verfügbarkeit, die präzisen und prozesssicheren Montage- und Demotagefunktionen, die lageunabhängige Zuführung der Werkstücke, die integrierbare Abreinigungsfunktion der Abdeckelemente mit Bürsteinheiten einsetzen. Dies alles sind Faktoren die, im Hinblick auf Qualität und Kostenreduzierung, für die Verwendung eines Roboterabdecksystems sprechen und die es sinnvoll erscheinen lassen, mit spitzem Bleistift die bisherigen Fertigungsschritte zu überprüfen. Dass sich das Abdecken mit Robotern durchsetzen wird, davon ist man bei Kaspertechnik überzeugt, denn kein Mensch arbeitet so lange und so sicher und präzise wie ein Roboter. Die damit erreichte Kosteneinsparung, bei gleichbleibender oder sogar höherer Qualität, sichert Arbeitsplätze und macht die Verlagerung von Produktionsstätten in Billiglohnländer unwirtschaftlich.

kaspertechnik GmbH
75031 Kleingartach
Tel. 07138-931020
Fax 07138-931025
E-Mail: info@kaspertechnik.de

Airless-Farbspritzpumpe

MGV-Moest, Landsberg, stellte druckluftbetriebene Hochdruckpumpen für das Airless- und das kombinierte Airless-Luft-Spritzen sowie Niederdruckpumpen für die Materialversorgung vom



Lackraum zum Verarbeiter in der Oberflächenabteilung vor. Die Airless-Hochdruckpumpen mit Druckübersetzung von 30:1 bis 75:1 und Fördermengen von 20 bis 275 cm³ pro Doppelhub (das entspricht bei Lacken mit normaler Viskosität einem Volumenstrom von 3,5 bis knapp 50 l/min) sind serienmäßig in hochwertigem Edelstahl ausgeführt. Die Hochdruckpumpen arbeiten bei einem Schallpegel von rund 70 dB(A) besonders leise und verbrauchen relativ wenig Druckluft.

MGV-Moest-Spritzgeräte GmbH
86899 Landsberg/Lech
Tel. 08191-2066
Fax 08191-59298
E-Mail: info@mgv-moest.de
www.mgv-moest.de

Durchlauf-Siebung

Ein neu entwickeltes Ultraschallsieb ermöglicht laut Hersteller Telsonic auch Pulversystem- und Anlagenherstellern die Durchlaufsiebung hinsichtlich Rieselfähigkeit und reduziertem Aussintern zu optimieren. Für den häufigen Farbwechsel und die damit verbundene Reinigung wurde ein Ringresonator entwickelt und patentiert, der als Rahmen für die Siebbelastung

ausgelegt ist und sich leicht in Pulverzentren oder Zyklonen integrieren lässt. Der Ringresonator wird zur Masse der Siebmachmaschine entkoppelt gelagert, um Ultraschall-Energieverluste zu minimieren. Abgerundet wird die Anwendung durch den Ultraschall-Siebgenerator CSS 100, der hinsichtlich Form, Funktionalität und Preis-/Leistungsverhältnis auf die Durchlaufsiebung optimiert wurde. Vorteile sind eine homogenere Beschichtung und eine optimalere Vermischung von Neu- und Rückgewinnungspulver.

Telsonic AG
CH-9552 Bronschhofen
Tel. 0041-71-9139888
Fax 0041-71-9139877
E-Mail: main@telsonic.com
www.telsonic.com

Lackierkosten senken

Das Fraunhofer IPA freute sich über viele Besucher. Besonderes Interesse fanden die modernen Methoden zur Optimierung und Planung von Lackierprozessen. Das Planungssystem CoaTway (Computer aided strategic way for the Planning of paint shops) wird bereits bei vielen Projekten erfolgreich eingesetzt. Mit dieser Methode wird die Effizienz, Qualität und Transparenz von lackiertechnischen Planungsarbeiten in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten gesteigert.

Fraunhofer Institut für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA)
70569 Stuttgart
Tel. 0711-970-1753
Fax 0711-970-1712
E-Mail: ulh@ipa.fhg.de
www.ipa.fhg.de/Arbeitsgebiete/BereichE/650/

Schichtdickenmessgerät

Großen Anklang fand laut Anbieter das Messgerät Defelsko PosiTest DFT von mtv. Bei dem Gerät handelt es sich um ein preiswertes, aber trotzdem qualitativ hochwertiges Handmessgerät zur Schicht-

dickenmessung. Zwei Modellvarianten werden angeboten: „DFT-F“ für Eisen-Metalluntergründe (z.B. Stahl) und „DFT Combo“ für Eisen- und Nichteisen-Metalluntergründe. Das Messge-



rät erkennt nach Herstellerangaben selbstständig den Untergrund. Schnelle und reproduzierbare Messungen, in den meisten Fällen ohne Kalibrierung, machen das Gerät laut Anbieter zu einem idealen Messgerät für alle Lack- und Farbenverarbeiter.

mtv messtechnik oHG
50997 Köln
Tel. 02232-9641-0
Fax 02232-9641-14
www.mtv-messtechnik.de

Kleinmengenfarbversorgung

Die überaus positive Resonanz der Besucher zeigte deutlich, dass effiziente Materialrückgewinnung als Basis einer innovativen Applikationstechnik eine zunehmend tragende Rolle spielt. Im Mittelpunkt des Messeauftritts von Asis stand dieses Jahr die aktuelle Kleinmengenfarbversorgung PaintSup. Sie ermöglicht durch die Kombination mit dem Materialrückgewinnungssystem SqueezeOut eine enorme Lacksparung beim Farbwechsel, so dass gerade im Bereich der Sonderfarblinien effiziente Lackierung möglich wird. Vervollständigt wird die Produktpalette durch die Zerstäuberreinigung CleanGun, eine mechanische chemische Reinigung mit minimalem Lösemiteleinsatz.

Asis Application GmbH
55286 Wörrstadt
Tel. 06732/932950
Fax: 06732/932959
E-Mail: asis@gmbh.de

Rund um's Sandstrahlen

Die IWM-Firmengruppe präsentierte ein breitgefächertes Angebot von Anlagen aus dem Bereich Sandstrahltechnik. Die sehr gute Resonanz zeigte deutlich, dass die Vorbehandlung mittels der Strahltechnik in den Bereichen Nasslackieren und Pulverbeschichten immer mehr an Bedeutung gewinnt. Zum ersten Mal stellte das Unternehmen eine vollautomatische Hängebahn-Schleuderrad-Strahlanlage vor. Dieser Maschinentyp ist für den Nass- und Pulverlackierer ideal für den Einstieg in die Vorbehandlung mittels Strahlen. Die Erwartungen in die Messe haben sich für das Unternehmen vollständig erfüllt.

IWM Strahltechnik GmbH
72555 Metzingen
Tel. 07123-200090
Fax 07123-200122
E-Mail: info@iwmnord.de
www.iwmnord.de

Wasserlack mit IR trocknen

Heraeus Noblelight ist seit Beginn Aussteller auf der Messe PaintTech. Sie hat sich schnell zu einer der erfolgreichsten Beschichtungsmessen, auf denen das Unternehmen präsent ist, entwickelt, auch dieses Jahr wieder mit vielen qualitativ hoch stehenden Projektanfragen. Die Firma stellte Carbon Infrarot-Strahler vor, die auf die Trocknung von Wasserlack abgestimmt sind. Damit sind sie ideal geeignet für einen Umstieg auf lösemittelärmere Lacke, wie Wasserlack, um beispielsweise der VOC-Verordnung (VOC - volatile organic compounds, flüchtige organische Verbindungen) zu begegnen.

Heraeus Noblelight GmbH
63450 Hanau
Tel. 06181-35-8547
Fax 06181 35-168547
E-Mail: marie-luise.bopp@heraeus.com
www.heraeus-noblelight.com